

Feste Schuhe für Bürger, die Halt brauchen

Aktion von SKM und Schuhhaus

Von Thomas Pertz

LINGEN. Die Turnschuhe sind verschlissen, der Mann friert. Nils Freckmann, Sozialarbeiter in der Wohnungslosenhilfe des SKM an der Rheiner Straße in Lingen, nimmt ihn mit zum nahe gelegenen Schuhhaus Wegmann. Ein paar Minuten später sind die Füße warm und der Mann ist glücklich – zumindest ein bisschen.

Der Fachdienst Wohnungslosenhilfe des SKM Lingen bietet aktuell in Kooperation mit Dirk Wegmann eine „Schuhaktion“ an. Dank der Unterstützung durch das Geschäft und einen privaten Spender ist es möglich, dass sich mittellose Durchreisende mit festem Schuhwerk dort versorgen können.

„Wir sind sehr froh über dieses Angebot“, sagen Freckmann und Kollegin Julia Gebbeken. Die beiden kümmern sich im Rahmen der Wohnungslosenhilfe im „Korczak-Haus“ an der

Rheiner Straße 32 um Menschen, die kein Dach über dem Kopf haben und sich tagsüber dort wärmen wollen, Rat bei Behördengängen suchen – oder einfach mal jemanden zum Zuhören. Dabei fällt dann auch schon mal der Blick aufs Schuhwerk.

2012 gestartet

„Wir sind mit der Aktion vor zwei Jahren gestartet“, erzählt Freckmann. Täglich kämen rund 30 Gäste ins Haus. Es gebe auch eine Übernachtungsmöglichkeit für maximal zwölf Personen. Rund 1000 Übernachtungen registriert der SKM dort jährlich. Bundesweit wird nach Angaben von Freckmann in den nächsten Jahren mit einem Anstieg der Zahl der Obdachlosen auf 380 000 Menschen gerechnet. Wer in relativer Armut lebe, der habe kein Geld für gute Schuhe, sagt der Sozialarbeiter. Während Textilien schon mal häufiger gespendet würden, sei dies bei Schuhen schon deutlich schwieriger. Auf der



Zur Schuhaktion des SKM Lingen und dem Schuhhaus Wegmann gehören auch Gutscheine, die im Geschäft in Darme erworben werden können, und kleine Präsente, die man dort abgeben kann. Alle Hände voll zu tun haben (von links): Julia Gebbeken, Nils Freckmann (beide vom SKM) und Dirk Wegmann.

Foto: Thomas Pertz

anderen Seite seien gerade Menschen mit ganz schmalen Geldbeutel oft zu Fuß unterwegs, weil sie kein Geld für den Bus oder ein Fahrrad hätten. Gute Schuhe seien ebenfalls unerschwinglich.

Hier bietet die „Schuhaktion“ des SKM zusammen mit dem Darmer Geschäft eine

Lösung an. Im Schuhhaus hat Dirk Wegmann außerdem einen Tannenbaum aufgestellt. Dort können Kunden Geschenke für die Besucher des „Korczak-Hauses“ abgeben, zum Beispiel Hygieneartikel, Unterwäsche, Schlafsäcke oder regenfeste Fahrradtaschen. „Sie können

aber auch Gutscheine am Baum kaufen. Der Erlös fließt dann wieder in das Schuhprojekt“, erklärt Julia Gebbeken.

Das „Korczak-Haus“ an der Rheiner Straße ist übrigens, wie in den vergangenen Jahren, auch Heiligabend geöffnet. Zwischen 8.30 und 16

Uhr können sich die Besucher im Gebäude nicht nur aufwärmen, sondern auch etwas adventliche Stimmung genießen. Hinzu kommt ein leckeres Mittagessen, das seit Jahren schon vom Hotel Schepergerdes geliefert wird. Außerdem gibt es Kuchen, den Bürger gespendet haben.